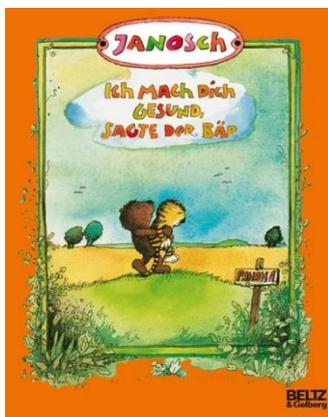




Kinderbücher über Erkrankung von Erwachsenen Lesetipps

Ob es nun um eine körperliche oder um eine psychische Erkrankung geht – Kinder geraten immer in Not, wenn Eltern erkranken. Bücher laden dazu ein, über die Erkrankung des Elternteils zu sprechen und diese besser zu verstehen.

Wir haben für Dich eine Liste von Kinderbüchern zusammengestellt, die noch im Handel erhältlich sind oder im gebrauchten Zustand günstig zum Kauf angeboten werden. Die Kinderbücher sind für Kinder zwischen 3 und 12 Jahren geeignet. Du kannst sie auch erstmal zur Ansicht in einer Bücherei bestellen.



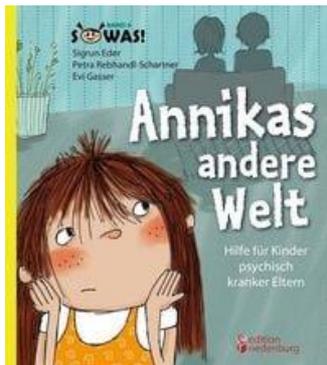
Eines Tages wird der kleine Tiger krank. Der kleine Bär ist schnell zur Stelle und hilft seinem Freund. Sogar ins Krankenhaus begleitet er ihn. Nach Abhören und Röntgen zeigt sich: ein Streifen ist verrutscht! Also gibt es eine kleine Spritze, einen blauen Traum – und siehe da: nach der Operation ist der kleine Tiger wieder ganz der Alte. Alles halb so schlimm! Eine der schönsten, ewig gültigen Tiger und Bär - Geschichten von Janosch, denn sie macht gesund, wenn es uns schlecht geht.

Ab 5 Jahren – Janosch, Julius Beltz GmbH & Co. KG
ISBN 978-3-407-76038-8



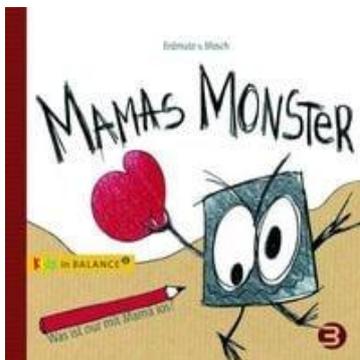
Auf der anderen Straßenseite ist eine Frau neu eingezogen. Sie wohnt im dritten Stock, genau wie Lelio und sein Vater und jeder kann in die Wohnung des anderen sehen. So lernen sich Lelio und Mama Mutsch kennen. Und das ist ein großes Glück. Denn Gunnar, Lelios Vater, ist oft nicht zu Hause, der Kühlschrank ist leer und Geld ist auch keines da. Gunnar bleibt immer öfter bei seinem Kumpel Gerd (den Lelio überhaupt nicht ausstehen kann) und lässt Lelio allein. Was ist bloß los? Nicht umsonst ist Mama Mutsch Forscherin. Sie erforscht zwar die Kieselalge, findet aber auch heraus, was mit Gunnar nicht stimmt. Und weil sie nebenbei auch noch ganz schön klug ist, hat sie eine Idee, wie man Gunnar helfen kann, damit er sich wieder in den Papa von früher verwandelt.

Ab 8 Jahren – Frauke Angel, Jana Pischang, Verlag Jungbrunnen GmbH
ISBN 978-3-7026-5919-6



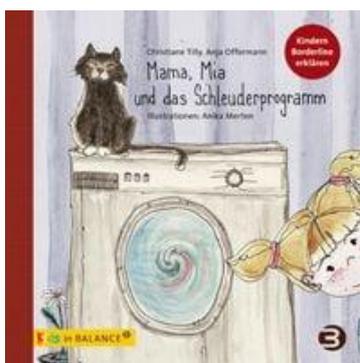
Das Bilder-Erzählbuch für Kinder psychisch erkrankter Eltern unterstützt Kinder und ihre Vertrauenspersonen dabei, sich in einem schwierigen Familienumfeld zurecht zu finden. Mit-Mach-Seiten laden außerdem dazu ein, die eigene Situation aufzuschreiben bzw. aufzumalen.

Ab 8 Jahren – Sigrun Eder, Petra Rebhandl-Schartner, Evi Gasser, Edition Riedenburg
ISBN 978-3-902647-98-6



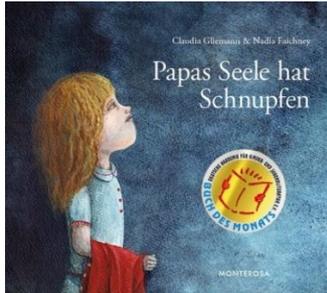
Ein Depressions-Monster, das Gefühle klaut, ja gibt 's denn so was? Seit Rieke weiß, was mit Mama los ist, geht es ihr gleich besser. Dieses zauberhafte Bilderbuch ist das erste, das es Eltern, Großeltern und Erzieherinnen ermöglicht, kleinen Kindern zu erklären, was eine Depression ist. Mit einfühlsamer Sprache und wunderbar zarten Bildern hat Erdmute von Mosch ein Buch gestaltet, das 3-6jährigen Kindern die Krankheit Depression verständlich macht und erklärt, dass Traurigkeit und Rückzug Symptome einer Krankheit sind und mit Geduld und Hilfe von Ärzten und Therapeuten behandelt werden können.

Ab 3 Jahren – Erdmute von Mosch, BALANCE Buch + Medien Verlag
ISBN 978-3-86739-040-8



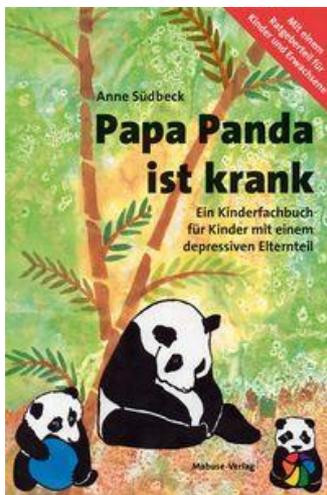
Mia versteht ihre Mutter manchmal gar nicht: Immer muss sie telefonieren, ist traurig oder tut sich weh! Als sie eines Tages verschwindet, ist Mia außer sich vor Sorge. Und stinkesauer: Was ist nur mit Mama los? Wenn ein Familienmitglied psychisch erkrankt, erleben auch die Kinder große Verunsicherung. Es ist wichtig, sie nicht allein zu lassen mit ihren Ängsten und Fragen. Sie brauchen Ermutigung, altersgemäße Informationen, Raum für Spaß und Spiel. Dazu trägt dieses Buch bei. Kinder lernen Borderline-Symptome zu verstehen und begreifen, dass sie geliebt werden, auch wenn Vater oder Mutter das im Schleuderprogramm der Gefühle nicht so zeigen können.

Ab 6 Jahren – Christiane Tilly, Anja Offermann, BALANCE Buch + Medien Verlag
ISBN 978-3-86739-040-8



Neles Zuhause ist der Zirkus. Ihre Familie zählt zu den besten Seilartisten der Welt. Schon seit Generationen. Doch dann wird Neles Papa krank. Seine Seele bekommt Schnupfen. Und das in einer Welt, in der alles bunt und fröhlich ist und man eigentlich glücklich sein könnte. Neles Papa, der der immer so stark war, wird schwach. Vor Neles Augen – und vor den Augen der ganzen Welt. Ein Buch zu einem schwierigen und traurigen Thema Depression, das trotzdem nie düster ist.

Ab 6 Jahren – Claudia Gliemann, Nadia Faichny, Monterosa Verlag
ISBN 978-3-942640-06-0



Der junge Pandabär Paul lebt mit seinen Eltern und seinem kleinen Bruder in den Bambuswäldern. Er liebt es, mit seinem Vater zu spielen. Doch in letzter Zeit will Papa nicht mehr spielen, er hat zu gar nichts mehr Lust. Die Eltern streiten sich jetzt oft. Paul hat Angst, dass Papas seltsames Verhalten seine Schuld sein könnte. Doch als er seiner Mutter davon erzählt, erklärt sie ihm, dass Papa krank ist. Er hat eine Depression. Das Buch richtet sich an Kinder, bei denen ein Elternteil an einer Depression erkrankt ist. Es bearbeitet insbesondere die Angst von Kindern, schuld am Verhalten der Eltern zu sein. Abgerundet durch einen Fachteil bietet es für Bezugspersonen die Möglichkeit, die psychische Erkrankung und damit verbundene Fragen und Ängste achtsam zu thematisieren.

Ab 5 Jahren – Anna Südbeck, Mabuse-Verlag
ISBN 978-3-86321-529-3



Eines Tages kann Mama nicht mehr aufhören, traurig zu sein. Lilli weiß nicht, was los ist. Sie bekommt große Angst. Glücklicherweise erkennt die Oma von Lillis Freund Paul, dass Lillis Mama krank ist und Hilfe braucht. „Warum ist Mama traurig?“ ist ein Bilderbuch für Kinder, das mit ansprechenden Zeichnungen und auf kindgerechte Art erklärt, was eine Depression ist und wer helfen kann. Im Anhang gibt die Autorin Tipps für das Gespräch mit den Kindern. Das Buch ist eine Hilfe für betroffene Familien und lässt sich gut in der Eltern- und Angehörigenberatung, der therapeutischen und pädagogischen Begleitung von Kindern und im Kindergarten einsetzen.

Ab 3 Jahren – Susanne Wunderer, MabuseVerlag
ISBN 978-3-940529-61-9



In letzter Zeit ist mit Mama etwas anders: Sie ist so kraftlos und niedergeschlagen. Auf diese "Traurigtage" reagiert Mona wie viele Kinder psychisch kranker Eltern: Sie unterdrückt Gefühle von Wut oder Traurigkeit, übernimmt immer mehr Verantwortung und sehnt sich nach glücklichen "Sonnigtagen". Erst als sich Mona einer Bezugsperson anvertraut, erfährt sie, dass ihre Mutter unter einer psychischen Krankheit leidet und fachkundige Hilfe benötigt. Mit einem Ratgeberteil für private und professionelle Bezugspersonen.

Ab 7 Jahren – Schirin Homeier, Mabuse-Verlag
ISBN 978-3-86321-534-7



Irgendwas muss sich ändern: Marks Papa trinkt zu viel, die Eltern streiten nur noch, und in der Schule geht alles drunter und drüber. Mark kann mit niemandem darüber reden. In seiner Not schreibt er eine Flaschenpost. Dann nehmen die Dinge ihren Lauf. Einfühlsam, liebevoll illustriert und im bewährten Stil des Buches "Sonnige Traurigtage" erhalten Kinder von suchtkranken Eltern durch eine Bildergeschichte und einen altersgerechten Erklärungsteil Hilfestellung für ihren Alltag. Ein Ratgeber für erwachsene Bezugspersonen und Fachkräfte rundet das Kinderfachbuch ab.

Ab 8 Jahren – Schirin Homeier, Andreas Schrappe, Mabuse-Verlag
ISBN 978-3-940529-17-6



Der kleine Hund Nepomuk hat Hunger. Denn sein Herrchen Herr Heinz hat wieder mal vergessen, ihn zu füttern. Wie immer, wenn er den Abend zuvor lange in der Kneipe war. „Vielleicht hat Herr Heinz mich nicht mehr lieb“, sorgt sich Nepomuk. Ein Bilderbuch über das schwierige Thema Alkoholismus. Ein Buch zum Vorlesen, das die Ängste von Kindern alkoholkranker Eltern ernst nimmt und Mut macht. Ein Buch, das nichts beschönigt und trotzdem Raum für Hoffnung lässt.

Ab 3 Jahren – Moritz Honert, Blaukreuz-Verlag
ISBN 978-3941186590



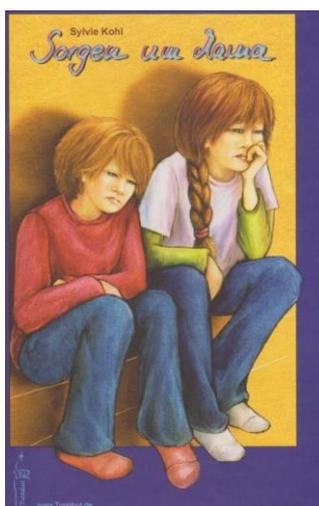
Nono, Nunu und Nini sind ein Spitzenteam! So viel Tolles kann die kleine Familie gemeinsam erleben. Ab und an taumeltraumelt Nono jedoch in seinem ganz besonderen Taumeltraumeltuch. Was genau das zu bedeuten hat, weiß das kleine Nini nicht. Es merkt aber, dass es Nono mit der Zeit gar nicht mehr so gut geht und es das Interesse an so vielen schönen Dingen verloren hat. Ob das am Traumeltaumel liegt? Nini ist traurig und unsicher zugleich. Wie gut, dass es die Schildkröte Piff gibt. Piff kennt sich mit Taumeltraumel aus und kann Nini wieder Mut machen.

Ab 3 Jahren – Lisa Jung, Blaukreuz-Verlag
ISBN 978-3941186712



Pina und ihre Mama mögen Blumen, ihr Balkon blüht in allen Farben. Es ist nicht immer leicht mit Mama, denn Mama ist heroinabhängig. Manchmal meckert sie ohne erkennbaren Grund an Pina herum, manchmal ist sie unzuverlässig und vergisst ihre Versprechen. Das macht Pina ganz schön zu schaffen – denn sie hat ihre Mama sehr lieb. Ein Kinderbuch zum Thema Heroinabhängigkeit.

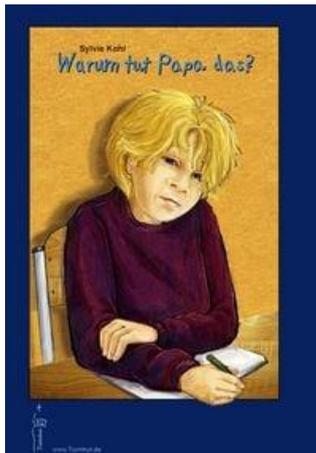
Ab 8 Jahren – Anne-Christine Loschnigg-Barman, Otto Schmid, Thomas Müller, Mabuse-Verlag
ISBN 978-3-86321-103-5



Marie und Sabrina schmeißen den ganzen Haushalt, weil ihre Mutter zu viel Alkohol trinkt und nichts mehr tut. Das kann nicht gut gehen. Ein kindgerechtes Buch zum Thema Alkoholsucht!

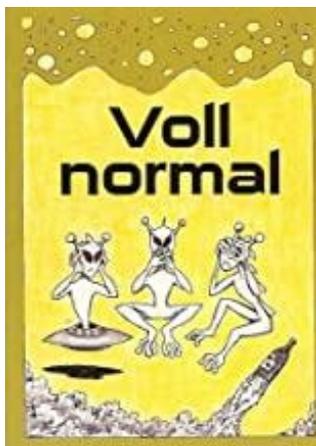
Mit Telefonnummern und Internetseiten, unter denen betroffene Kinder Hilfe finden können.

Ab 9 Jahren – Sylvie Kohl, Carolin Ina Schröter, Turmhut-Verlag
ISBN 978-3-936084-73-3



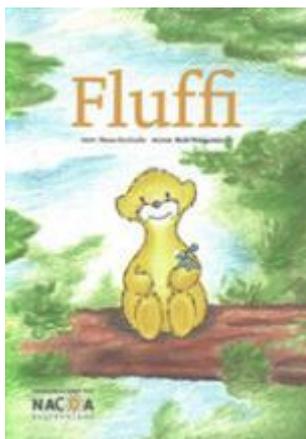
Svens Papa ist eigentlich ein sehr lieber Papa, nur wenn er Bier trinkt, wird er oft böse. Das blöde Bier ist schuld. Sven ist wütend auf das Bier. Warum gibt es so etwas überhaupt?

Ab 10 Jahren – Sylvie Kohl, Carolin Ina Schröter, Turmhut-Verlag
ISBN 978-3-936084-78-8



Voll normal.
Online-Broschüre zum [Download](#)

Ab 12 Jahren – Birgit Sowade, Christoph Ubrig, Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen e.V.



Fluffi hat einen alkoholkranken Vater. Durch seine Sucht verhält er sich immer sonderbarer und aggressiver. Fluffi ist verunsichert und sucht Hilfe bei einer erwachsenen Freundin. Sie hört ihm zu und nimmt seine Ängste ernst. Fluffi fasst Vertrauen zu ihr und findet durch sie den Mut, wieder Kind zu sein. Dieses Bilderbuch ist für Kinder im Alter von 4 bis 8 Jahren geeignet, die mit suchtkranken Eltern zusammen leben.

Ab 4 Jahren – Hanna Grubhofer, Bärbl Weingartshofer, NACAO
Deutschland
[Online](#) bestellbar.